# Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm

vom 23. November 2010

*Die blau markierten Änderungen sind am 12.12.2012 in Kraft getreten.*

[Link zur Vorschrift im SGV. NRW. 96:](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=2&gld_nr=9&ugl_nr=96&bes_id=15984&aufgehoben=N&menu=1&sg=0)

Auf Grund der §§ 5 Absatz 1 Satz 3, 8 Absatz 2, 10 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2550) in Verbindung mit § 17 Schutzbereichgesetz vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 11 des Gesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), in Verbindung mit § 5 Absatz 3 Satz 1 Landesorganisationsgesetz vom 10. Juli 1962 (GV. NRW. S.421), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 18. November 2008 (GV. NRW. S.706), wird nach Anhörung des fachlich zuständigen Ausschusses des Landtags verordnet:

### § 1

Die Bezirksregierungen sind die zuständigen Behörden für

1. die Entscheidung über Ausnahmen nach § 5 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm,

2. Entschädigungsfestsetzungsverfahren nach § 8 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm und

3. die Erstattung von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen nach § 9 Absatz 1 bis 4 in Verbindung mit § 10 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm.

### § 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.